

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1788

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **67 (1788)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1788.

<p>Nach Erschaffung der Welt, zählet man 5737 Nach der allgemeinen Sündfluth 4081 Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem 1718 Nach Erfindung der neuen Welt 298 " " der Buchdruckerey zu Maynz 348 " " des Papiermachens in Basel 318 Nach Stiftung der hohen Schule in Basel 330 Nach Anfang der Eöbl. Eydgnosschaft 473 Nach Beytrettung des Lands Starus in den Eydgnossischen Bund 437 " " des Lands Appenzell 377 " " der Graubündten 291</p> <p style="text-align: center;">Von Anfang der 4 Monarchien.</p> <p>Der Babylonschen 3961 Der Persischen 2325 Der Griechischen 2115 Der Römischen unter Julio Cäsar 1839 Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kaisers Constantini Magni 1452</p>	<p style="text-align: center;">Von Anfang der Königreiche :</p> <p>Schweden 4003 Pohlen 786 Spanien 3954 Böhmen 697 England 2858 Portugall 649 Dänemark 2359 Preussen 92 Frankreich 1369 Sardinien 69 Ungarn 1185 Neapolis u. Sicilien 43</p> <p>Nach Anfang des Teutschen Kayserthums 987 " " der Russischen Regierung 923 " " der Türkischen 488 Nach Stiftung der Churfürsten 776 Nach Erbauung der Stadt Solothurn 3915 " " der Stadt Zürich 3771 " " der Stadt Rom 2539 " " der Stadt Ehur 1433</p> <p>Nach Einführung des alten Julian. Calend. 1834 " " des neuen Gregorianischen 206 " " des Regensp. oder verbesserten 88</p>
--	---

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6501. Hieraus kommt die goldene Zahl 3. der Sonnenzirkel 5. die Römer Zinszahl 6. die Epactæ im neuen Kalender 22. im alten 3. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Kalender S. L. im alten B. A.

Die Zeit zwischen Weynacht und Hr. Faschnacht ist im neuen Kalender
 5 Wochen 4 Tag, und im alten 9 Wochen.

Irdischer Jahres-Regent ist der Mercurius, und ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 hieil. Zeichen.	Die 7 Planeten.	Gesehsterschein	* Gut Schröpfen	
Widder	V Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen	
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut säen	
Zwilling	Mars	Monds-Zeichen.	Gut purgieren	
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Ackern misten	
Löw	Venus	Erste Viertel	Gut Holz fällen	
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Har abschneiden	
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bedeutung der Buchst.	
Scorpion	Die Aspecten.	übersichgehender	Vormittag	
Schub	Zusammenkunft	untersichgehender	Nachmittag	
Steinbock	Gegenschein	Erwählung.	Minuten.	
Wassermann	Gedritterschein	Gut Uderlassen		
Fisch	Gevierterschein	Mittelmäßig		

Ein schwarzes bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saunen und Tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feyrtag, da Saunen und Tragen verboten ist. Ein doppelt bedeutet einen hohen Feyrtag.

I. Monat	Alter Jenner	(Auf- u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag (S. M.)	Neuer Jenner
Samst	1 Neu Jahr	9 36	Δ ♂	Dieser	8 35 12 Marius
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unter 4, 27 m.					
Sonnt	2 B Abel	10 56	□ ♂	Jenner	8 37 13 XX Tag
Monta	3 Elias, Enoch	11 40	* 2	fangt	8 39 14 Hilarius
Dienst	4 Isaac, Loth	U. B.	* h	zuweilen	8 42 15 Maurus
Mitwo	5 Simeon	1 4	☾ 10, 42 m.	B. mit	8 44 16 Marcellus
Donst	6 D. 3 König	2 15	* ♂	unbestän-	8 46 17 Antonius
Freya	7 Isidorus	3 25	♀ ♀	diger	8 48 18 Prisca
Samst	8 Erdhardus	4 28	□ ♀ ♀	Witter-	8 50 19 Martha
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4, 28 m.					
Sonnt	9 I Julianus	5 36	☉ in mw	ung	8 52 20 Sebastian
Monta	10 Samson	6 15	(Erdnähe	an	8 55 21 Agnes
Dienst	11 Diethelm	Der	♀ ♀	von	8 58 22 Vincentius
Mitwo	12 Marius	steht	☉ 2, 40 m.	B. kalten	9 0 23 Emerentian
Donst	13 20 Tag Hl.	auf	Δ ♀	Binden	9 2 24 Thimothe
Freya	14 Israel	6 45	♂ h	und	9 4 25 Pauli B.
Samst	15 Maurus	7 50	H 8 2	Schnee	9 7 26 Poltecarpus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unter 4, 37 m.					
Sonnt	16 2 Marcellus	9 10	* ♀	gestörber	9 10 27 Christostom
Monta	17 Antonius	10 0	† 8 2	zu	9 12 28 Carolus
Dienst	18 Joh. Laurentz	11 20	* ♀	ver-	9 15 29 Valerius
Mitwo	19 Martha	U. B.	☾ 2, 0 m.	B. muten	9 18 30 Adelgunda
Donst	20 Sebastian	1 0	□ ♀	ist	9 20 31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m. Gornung					
Freya	21 Agnes	2 30	* h	der	9 21 1 Beigitta
Samst	22 Vincentius	3 36	* h	Belt	9 25 2 Lichtmess H
4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.					
Sonnt	23 3 Emerentina	4 25	☾ * ♀	gemäß	9 28 3 Fasnacht
Monta	24 Thimotheus	5 19	(Erdferne	gut	9 31 4 Beron.
Dienst	25 Bault Bekehr.	6 0	Δ ♀	Wetter	9 34 5 Fasn. dienst
Mitwo	26 Poltecarpus	Der	♀ neben (mit	9 37 6 Dorothea
Donst	27 Christostomus	geht	☉ 7, 40 m.	B. Nebel	9 40 7 Reichardus
Freya	28 Carolus	unter.	h neben (und	9 43 8 Salomon
Samst	29 Valerius	7 44	h in X	Sonnen	9 46 9 Apollonia
5. Ungestümes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unter 4, 59 m.					
Sonnt	30 4 Adelgunda	8 30	♀ in X	Schein	9 50 10 Invoc.
Monta	31 Virgilius	10 10	□ 2	zuhoffen	9 53 11 Euphr.

Das erste Viertel den 5. ist Unbeständig. Der Vollmond den 12. hat Sonnenschein.
 Das letzte Viertel den 19. hat meist Nebelwetter. Der Neumond den 27. hat gut Wetter.

Januarius, Jenner hat 31. Tag.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Beschreibung

berer Schlachten, so die Eydnossen zu Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben.

Nachdem Arnold von Winkelried sich in der Eil mit den Hauptleuten berathschlaget hatte, so rief er seinen Landsleuten heldenmüthig zu: "Ihr lieben Brüder, ihr sehet die Noth und Gefahr unsers Vaterland und Freyheit auf einmahl wieder zu verlieren, danahen will ich zu Erhaltung derselben gerne mein Leben aufopfern. Durch meinen Tod will ich vielen unschuldigen Menschen das Leben retten und die Freyheit vertheidigen. Lasset euch indessen mein Weib und Kinder anbefohlen seyn, und gedendet nach meinem Tod an den Arnold von Winkelried, der sein Blut so willig vor die Freyheit des Vaterlandes vergossen, und folget mir herzlich und redlich nach.

Hierauf hat er seine Waffen weggeworfen, und fiel mit tapferem Muth auf die Feinde zu, ergrieff auf

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingetretet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber N. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Jahrmärkte.

- Appenzell, mitw. nach S. 3 König.
- Bern, dienstags nach XX Tag.
- Cassel und Fischbach, den 6.
- Erlach und Nördlingen, den 30.
- Freyburg in Uchtland, den 5.
- Haug, den ersten dienstags a. C.
- Küblis, den ersten freyt, ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, montag vor Lichtmess.
- Peterlingen, den 2 mitwoch.
- Rapperschwell, mitw. vor Lichtmess.
- Rheinfelden, donstag vor Lichtmess.
- Schweiz, montag vor Lichtmess.
- Seddingen, den 13.
- Seewels bey der Schmidten, den 25. a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienstags.
- Sursee, montag nach S. 3 König.
- Teufen, alle ersten mitwochen, a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Ugnach, den 20.
- Weil, dienstags nach Lichtmess.
- Winterthur, donst. vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

Bekrone grosser Gott,

Diß Jahr mit deinem Gut;

Erhalte Stadt und Land,

Dir deiner treuen Hut,

2. Monat	Alter Hornung	1. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag S. m	Weiter Hornung
Dienst	1 Brigitta	II 45	☉ ☽ ☽	Der	9 57 12 Susanna
Mitwo	2 Lichtmess	II. B.	Δ h 2	Zeit	10 1 13 Fronfasten
Donst.	3 Blasius	1 30	☽ 9, 38 m. N.	gemäß	10 5 14 Valentinus
Freya	4 Eleophas	2 36	Δ 2 ♀	unbe-	10 8 15 Faustinus
Sams	5 Agatha	3 34	☉ h ♀	stanz	10 11 16 Julian

6. Saamen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unter 5, 11 m.

Sonnt	6 5. Dorothea	4 25	☾ ☽ ☽	diges	10 14 17 Donatus
Monnt	7 Richardus	5 0	☉ h ☽	Hornung	10 17 18 Caspar
Dienst	8 Salomon	5 50	☽ in ☽	Wetter	10 20 19 Mansuetus
Mitwo	9 Apollonia	Der	♀ in V	mit	10 23 20 Eucharis
Donst.	10 Scholastica	stehet	☽ 11, 30 m. N.	starken	10 26 21 Felix
Freya	11 Euphrosina	auf.	* 2 ♀	Schnee-	10 30 22 Peter
Sams	12 Susanna	7 10	* 2 ♀	winde	10 33 23 Josua

7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 38 m. Unter 5, 22 m.

Sonnt	13 Sept. Jonas	8 30	☽ 2 ♀	hernach	10 37 24 Schaltag
Monta	14 Valentinus	9 40	☽ ☽ ☽	ver-	10 40 25 Mathias *
Dienst	15 Faustinus	10 55	☽ ☽ ☽	änder-	10 44 26 Victor
Mitwo	16 Juliana	II. B.	Δ ♀	lich	10 47 27 Fasten
Donst.	17 Donatus	1 0	☽ 9, 0 m. N.	mit	10 51 28 Sara
Freya	18 Caspar	2 0	☽ ♀	warmen	10 54 29 Leander

☽ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m. Merg

Sams 19 Joh. Caspar 2 50 ☽ * h Sonnen- 10 57 1 Abtaus

8. Edemann und Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unter 5, 35 m.

Sonnt	20 Ser. Euch.	3 40	☽ Erdferne	scheln	11 9 2 Simplic.
Monta	21 Felix	4 20	☽ 2 ♀	und	11 4 3 Kunigunda
Dienst	22 Peter Stuhl.	4 50	* ♀	ähnlich	11 8 4 Adrian
Mitwo	23 Josua	5 40	* ♀	gut	11 12 5 Fridericus
Donst.	24 Schaltag	6 0	h neben ☽	Wetter	11 16 6 Fridolin
Freya	25 Mathias	Der	♀ in V	mit	11 19 7 Thom.
Sams	26 Victor	geh	☽ 0, 12 m. v.	Rebel	11 23 8 Philemon

9. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Unter 5, 47 m.

Sonnt	27 Hr. Fastnacht	unter.	♀ neben ☽	ver-	11 26 9 Francisc.
Monta	28 Sara	7 40	* 2	mische	11 29 10 Alexander
Dienst	29 Leander	8 50	* ♂	Zeit	11 32 11 Euphrosina

Das erste Viertel den 3. hat viel Winde. Der Vollm. nd den 10. hat Schneegestörben.
Das letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein. Der Neumond den 26. hat schon Wetter.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schmelgen sie hernach still.

auf der Feinde Spiese, und druckte sie mit grosser Gewalt und Kraft zu Boden, daß sie dieselben nicht mehr gebrauchen können; liesse indessen von allen Seiten her auf ihne zubauen und stechen, bis er seinen heldenmüthigen Geist auf geben, und die Eydnossen Zeit bekommen eine Defnung in die feindliche Schlachtordnung zu machen.

Als nun die Eydnossen durch dieses Mittel unter den feindlichen Hauffen gebrochen, und nunmehr ihre kurze Halbarten und Schwerter brauchen können, so lehrte sich auch der Sieg. Die Edelleute stuhnden so dick in einandern, daß sie ihre Waffen nicht gebrauchen können, und einandern selbst verhin-derlich waren. An demselben Tag ware auch eine solche Hitze, daß sie in ihrer schweren Waffenrüstung fast verschmachten müssen, zudem waren sie auch dieser harten Arbeit nicht gewohnt. Danahen siengen die Eydnossen an, die bereits ermüdeten und entkräfteten Edelleute, so grimmliglich zu Boden zuschlagen, daß der feindliche Hauffen bald in ein Unordnung, Trennung und Verwirrung gerieth.

B

Hin

Ulrich, donst. nach der alten Fastn.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Aarau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fastnachtdienstag.
 Biberach, am Fastnachtdienstag.
 Bischoffzell, donstag vor Fastnacht.
 Bremgarten, am Aschermitwoch.
 Brugg, den 2. dienstag.
 Bülach, dienstag nach Mathias.
 Clesen, montag nach Inuocavit.
 Diessenhofen, montag nach Lichtm.
 Elgg, mitw. nach Aschermitw.
 Gränigen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, montag nach Lichtm.
 Herisau, freytag nach alt Lichtm.
 Ilanz, den ersten dienstag a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donstag nach Lichtmess.
 Lechtensteig, montag nach Lichtm.
 Lucern, 8 Tag vor Fastnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffikon, den 9.
 Peterlingen, den 2. donstag.
 Schaffhausen, dienst. nach Inuoc.
 Seewis bey der Schmidten, den 20
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alten Fastn.
 Thun, samstag vor Inuocavit.
 Weil, dienstag nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fastnacht.
 Zofingen, am Aschermitwoch.

Ein auf geblasener stolzer Sinn,
 Reist leicht in das verderben hin.

Dann wo Hochmuth nimt überhand,
 Da schwindet Klugheit und Verstand



3. Monat	Alter Merz	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl S m.	Neuer Merz
Mittwo	1 Nethermitwo.	☾	11 27 * h	ver	11 33 12 Gregorius
Donst.	2 Simplicius	☾	11 28 * 4 ♀	änder	11 36 13 Nicephorus
Freyst	3 Kunigunda	☾	1 36 □ h	sch	11 40 14 Mechtildis
Samst	4 Adrian	☾	2 30) 6, 0 m. B.	mit	11 44 15 Longinus
10. Verschuchung Christi, Math 4. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unter 5, 58 m.					
Sonnt	5 Inuocavit	☾	3 10 ~ C Erdnähe	Nebel	11 47 16 Heribertus
Monte	6 Fridolin	☾	3 36 ♀ in ♀	und	11 50 17 Gertrud
Dienst	7 Perpetua	☾	4 0 Δ ♀	Sonnen	11 53 18 Gabriel
Mittwo	8 Fronfasten	☾	4 30 ☉ in V	schein	11 56 19 Joseph ✕
Donst	9 Francesca	☾	4 55 Tag u. Nacht gleich		12 0 20 Hohend. ✕
Freyst	10 Alexander	☾	Der C Frühlingsanfang.		12 4 21 Charfr. ✕
Samst	11 Künigold	☾	steht ☉ 0, 48 m. Vorm.		12 7 22 Claudius
11. Canaisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Unter 6, 10 m.					
Sonnt	12 Rem.	☾	Greg. auf. ♂ ♀	zugleich	12 10 23 Oftertag
Monte	13 Egesippus	☾	8 0 ✕ ☉ ✕	anz	12 13 24 Ofterm. ✕
Dienst	14 Zacharias	☾	9 0 Δ h	halten	12 16 25 Ma Verk. ✕
Mittwo	15 Longinus	☾	10 0 ✓ ☉	von	12 20 26 Lugerius
Donst.	16 Heribertus	☾	11 0 □ h	halten	12 24 27 Ruprecht
Freyst	17 Gertrud	☾	U. B. ☾ X h	Ost	12 27 28 Prisca
Samst	18 Gabriel	☾	1 30 ☾ 5, 6 m. n.	winden	12 31 29 Eustachius
12. Der Stumme Redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unter 6, 22 m.					
Sonnt	19 Oculi Joseph	☾	2 20 C Erdferne	ver	12 34 30 Quirinus
Monte	20 Emanuel	☾	2 55 □ ♀	mischt	12 37 31 Balbina
☼ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abscheid um 8, 12 m. April					
Dienst	21 Benedictus	☾	3 30 □ ♀	Kellen	12 41 1 Hugo
Mittwo	22 Claudius	☾	3 50 * ♀	und	12 44 2 Abundus
Donst.	23 Hermo	☾	4 15 ☉	Schnee	12 48 3 Richardus
Freyst	24 Gustavus	☾	4 30 * h ♀	auf	12 52 4 Isidorius
Samst	25 Maria Verk.	☾	Der C ♀ in X	den	12 56 5 Martialis
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unter 6, 34 m.					
Sonnt	26 Lätare	☾	geht ☉ 2, 0 m. R.	Bergen	12 59 6 Jeremias
Monte	27 Ruprecht	☾	unter. * ♂	in	13 2 7 Celestinus
Dienst	28 Prisca	☾	9 15 Δ h ♂	den	13 5 8 Maria
Mittwo	29 Eustachius	☾	10 30 □ h	Thä	13 8 9 Paravizin
Donst.	30 Quirinus	☾	11 30 □ h	leren	13 12 10 Alexander
Freyst	31 Balbina	☾	U. B. ☾ ♀ in II	Regen	13 15 11 Leo Papst

Das erste Viertel den 4. hat schön Wetter.
Das letzte Viertel den 18. ist Unbeständig.

Der Vollmond den 11. hat n ch kalte Winde.
Der Neumond den 6 wird besser.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so vil Reiffen im Augusten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Hingegen wehreten sich die Eydgrossen mit Hauen, Stechen und schlagen so unermüdet, daß der feindliche Hauffen bald die Flucht nahm, und ihren Pferden zuleiteten, welche die Beute unterdessen halten müssen. Als aber die Diener das Unglück ihrer Herren gesehen, so sagten sie sich selber auf die Pferde ritten davon, und ließen die Herren im Stich. Da gieng es nun recht an ein grausames würgen und todschlagen. Die Edelleute konnten wegen ihrer schweren Waffenrüstung, die sie mit eisernen Panzern angethan waren, nicht entfliehen, ihre Pferde blieben weg, und die Eydgrossen waren um so viel mehr über sie ergrimmet, weil sie lange Zeit und Jahr grosse Tyraney, Gewalt und Unrecht von denselben erlitten, auch den Herzogen zu diesem feindlichen Überzug verleitet hatten: Da nahen wurden sie ohne Barmherzigkeit erschlagen.

Herzog Leopold war auf der Seiten und sahe der Schlacht von ferne zu. Als er aber die Unordnung, so der Winkelried angerichtet, gesehen, sprang er vom Pferd, in den Hauffen hinein, und wolte sein

Appenzell, mitwoch nach Mittfast.
 Aebon, mitwoch vor Palmtag.
 Breyssach, diensttag nach Lätare.
 Burgdorff, den ersten mitw.
 Castiel, den 9.
 Elgg, auf Gregori.
 Gais, den ersten dienst a. C.
 Sorgen, den ersten donst.
 Jlanz, den ersten dienst. a. C.
 Kämpfen, montag nach Joseph.
 Kyburg den 22.
 Küblis, den 22. a. C.
 Mümpelgard, Samstag vor Lätare.
 Neuburg am Rhein, auf Mittfast.
 Neu-Breyssach, den 19.
 Oetikon, donst nach Oculi.
 Reichensee und Schweiz, den 17.
 Seckingen, den 6.
 Seeweis, den 20 a. C.
 Solothurn, dienst nach Mittfasten.
 Sonthofen, donst nach Joseph.
 Untersee, den ersten mitwoch.
 Ury, donst vor Ofteren.
 Vilmorgen, den 22.
 Weiler im Aigau, den 1 freytag,
 und dann alle 14 T. bis Ofteren.
 Willisau, montag vor Fridolin.

Seine Geschicklichkeit, Wissenschaften und Gelehrtheit, durch Prahlen und vieles Plaudern an den Tag geben wollen, ist eine Anzeige eines schwachen Verstandes; eben als wie der laute Thon eines Weinfasses zu erkennen gibt, daß selbiges wo nicht ganz, doch bey nahe leer ist.

4. Monat	Alter April	U. Uhr	Himmels- und Witterung:	Erscheinung	Tag S. m.	N. u. er April
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unter 6, 46 m.						
Sonnt	2. Judica		1 50	☉, 30 m. N.	und	13 22 13 Hermengild
Monta	3 Venantius		2 40	* 2	Regen	13 25 14 Siburtius
Dienst	4 Isidorus		2 0	* 2	zuweilen	13 28 15 Theodor
Mitwo	5 Martialis		3 20	☿ 8 ☿	in den	13 31 16 Daniel
Donst.	6 Jeremias		3 30	♂ h	Thäleren	13 35 17 Rudolph
Freyta	7 Celestinus		3 50	△ h ♂	auf	13 38 18 Christoph
Sonnt	8 Maria		Der	☉ in ☿	den	13 41 19 Wernerus
15. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 56 m.						
Sonnt	9 Palmtag		steht	☉, 40 m. n. Bergen		13 47 20 Hermann
Monta	10 Ezechiel		auf.	△ h	aber	13 49 21 Anshelmus
Dienst	11 Leo		9 0	□ h	noch	13 5 22 Sigism
Mitwo	12 Julius		10 0	△ ♂	Schnee	13 55 23 Berg
Donst.	13 Hobendonstag		10 50	□ h ♀	zu	13 59 24 Albertus
Freyta	14 Charfreytag		11 40	☾ * h	ver-	14 3 25 Marcus
Sonnt	15 Theodorus		A. B.	* h	muthen	14 7 26 Anacletus
16. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.						
Sonnt	16 Ostertag		1 0	☉ Erdferne	bald	14 10 27 Anastasius
Monta	17 Ostermontag		1 30	☉, 20 m. N.	aber	14 14 28 Vitalis
Dienst	18 Christoph		1 50	* ♀	warme	14 17 29 Peter
Mitwo	19 Valerius		2 20	□ ♀	frucht-	14 20 30 Waldburgi
☉ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Unter um 9, 2 m. May						
Donst	20 Hermann		2 50	♂ h	bare	14 23 1 Aufahrt ✕
Freyta	21 Paravizin		3 10	♂ ♀ 4	Ege	14 26 2 Athanasius
Sonnt	22 Cajus		3 30	* 2	mit	14 29 3 ✕ Erfind. ✕
17. Verchlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.						
Sonnt	23 Quasi. Georg		3 55	□ h 2	Regen	14 32 4 Monica
Monta	24 Albertus		Der	☿	und	14 35 5 Gotthard
Dienst	25 Marcus Ev.		geh	☉, 0 m. v. Sonnen		14 37 6 Joh. Dams.
Mitwo	26 Anacleus		unter.	♀ in ☽	scheit	14 40 7 Juvenalis
Donst.	27 Anastasius		10 20	* ♂	wrauch	14 43 8 Mich. Ersch.
Freyta	28 Vitalis		10 55	♀ neben ☉	Winde	14 46 9 Beatus
Sonnt	29 Peter M.		11 50	☉ Erdnähe	von	14 49 10 Gordianus
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unter 7, 27 m.						
Sonnt	30 Mis. Walob.		11. B.	△ ♀	Ofen	14 51 1 Pfingsten

Das erste Viertel den 2. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 9. ist Unbeständig.
 Das letzte Viertel den 17. ist fruchtbar. Den Neumond den 25. hat Sonnenschein.

Aprilis, Nurn hat 30. Tag.

Der Stier.



Das Aprilwetter ist indgemein wie der Jungferen Sinn
nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

sein Heer wieder in vorige Schlachtordnung bringen:
Aber es ware zu späth, die Eydnossen hatten den
Einbruch schon gethan, und ließen sich nicht mehr
zuruck treiben. Der Herzog hat selbst ritterlich
und heldenmüthig gefochten, wurde aber von denen
Eydnossen erschlagen und jämmerlich zerhauen.
Sein Leichnam ward in eine Kiste, darinnen man
Stricke herben geführet, geleget, nach Königsfelden
gebracht, und ehlich begraben.

Also erhielten die Eydnossen einen vollkommenen
Sieg. Es lagen über 2000 todten von den Feinden
auf dem Plog, darunter waren verschiedene Fürsten
und Grafen, 676. vornehme Edelleute. Von denen
Eydnossen bleiben 200 tapfere Männer unter denen
auch der vorgedachte Winkelried, der sich wegen seinen
Heldenmuth, einen unsterblichen Nachruhm erworben

Nach vollbrachter Schlacht fielen die Eydnossen
einmüthig wieder auf ihre Knye, und dankten mit
aufgehobenen Händen ihrem Gott für den verliehenen
herrlichen Sieg. Theilten die schöne Beute so sie
erhalten

Hugsburg, 8 tag nach Ostern.

Baden, den 23.

Bern, dienst nach Quasimo.

Bernick, dienst nach Georg oder am t.

Brengarten, am Ostermitw.

Cannus, den ersten dienst.

Egisau, den 23.

Egg, mitw. vor Georgi.

Emmaringen, den 15.

Frankfurt, auf Quasim.

Gröstenau, auf alt Georgi.

Gais, den ersten diensttag.

Glarus, auf alt Georg.

Hertsau und Heiden, auf alt Georg.

Hundweil, 14 Tag vor der Landsgem. am diensttag.

Langnau, den letzten mitw.

Lauffenburg, am Osterdienst.

Leipzig, auf Jubilate.

Müllhausen, am Osterdienst.

Preterlingen, dienst nach Ostern.

Rankweil, den 4. und 15.

Rapperschweil, am Ostermitw.

Rheinegg, mitw. nach Georg.

Rheinolden, den letzten dienst.

Richtenschweil, dienst nach Georgi.

Schlern, auf alt Georg.

Schurz, den 2.

Seeweis, den 20. a. E. Viehm.

Solothurn, am Osterdienst.

Stedbohren, bey letzten dienst.

Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.

Sulz, den 10. a. E.

Urnäsch, dienst vor der Landsgem.

Wiss, den 27.

Wädenschweil, den ersten dienst.

Weil, auf Georgi.

Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Betracht dein eiges Thun

dann prüfe erst die Sache,

Ob der Nächste es recht

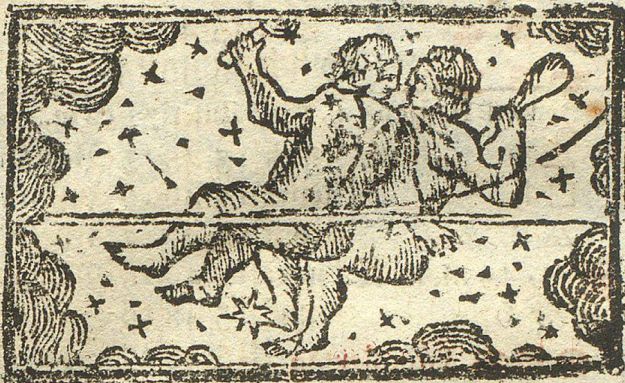
oder nicht recht mache.

5. Monat	Wetter	W. U. u.	W. U. u.	W. U. u.	W. U. u.	W. U. u.	W. U. u.	W. U. u.
Mont	1 Philipp Jacob	☾	12 50	☾ 6, 12 m. N.	zimlich	14 50	12	Philipp
Dienst	2 Athanasius	☽	1 15	☽ in ☽	Kühle	14 52	13	Dienstag
Mittwo	3 Erfindung	☽	1 30	☽ h	Witterung	14 54	14	Fronfasten
Donst	4 Monica	☽	1 55	☽ ☽ ☽	ung	14 57	15	Sophia
Freya	5 Gotthard	☽	2 15	☽ ☽ ☽	mit	14 59	16	Joh. Nep.
Samst	6 Joh Conrad	☽	2 30	☽ h	Reiffen	15 11	17	Ubalduß
19. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 7, 35 m.								
Sonnt	7 Jubilate	☽	2 50	☽ h	und	15 3	18	Benatus
Monta	8 Stanislaus	☽	Der	☽ in II	Kalte	15 6	19	Potentiana
Dienst	9 Beatus	☽	steht	☽ I, 40 m. B.	Winde	15 8	20	Christian
Mittwo	10 Gordianus	☽	auf.	☽ ☽ ☽	in den	15 10	21	Constantin
Donst	11 Mamertus	☽	9 30	☽ ☽ h	Bergen	15 12	22	Frankl.
Freya	12 Pancrattus	☽	10 20	☽	ver-	15 14	23	Dietrich
Samst	13 Servatius	☽	11 0	☽ Erdferne	mischte	15 16	24	Johanna
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh 16. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 42 m.								
Sonnt	14 Cantate	☽	12 0	☽ in ☽	Tage	15 18	25	Urbanus
Monta	15 Melchior	☽	N. B.	☽ 4	mithin	15 20	26	Beda
Dienst	16 Hiob	☽	12 15	☽ neben ☽	besser	15 22	27	Joh. Paul
Mittwo	17 Raphael	☽	12 30	☽ 5, 15 m. B.	mit	15 24	28	Wilhelm
Donst	18 Isabella	☽	12 50	☽ ☽	warmen	15 26	29	Maximilian
Freya	19 Potentiana	☽	1 30	☽ ☽	Sonnen-	15 28	30	Felix
Samst	20 Christian	☽	1 50	☽ ☽ ☽	schein	15 29	31	Petronella
☽ Anbruch des Tags um 1, 51 m. Abscheß um 10, 9 m. Brachmonat								
21. So ihr den Vater bittet, Joh 16. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.								
Sonnt	21 Rogate	☽	2 20	☽ 2	fruchtbar	15 30	1	Nicodemus
Monta	22 Helena	☽	2 50	☽ 4	Better	15 31	2	Marcellus
Dienst	23 Dieterich	☽	Der	☽ neben ☽	mit	15 32	3	Erasmus
Mittwo	24 Johanna	☽	geht	☽ 9, 40 m. v.	☽ Finst.	15 33	4	Cyrinus
Donst	25 Aufahrt	☽	unter	☽ sichtbare.	Regen	15 35	5	Bonifacius
Freya	26 Beda	☽	9 30	☽ in ☽	und	15 36	6	Joh. Dams.
Samst	27 Anna Magdal.	☽	10 30	☽ ☽ ☽	zu weilen	15 38	7	Robertus
22. h. Geistes Zeugnis, Joh 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.								
Sonnt	28 Exaudi	☽	11 0	☽ Erdnähe	Winde	15 39	8	Medardus
Monta	29 Maximilian	☽	11 20	☽ h	von	15 40	9	Prinus
Dienst	30 Wigandus	☽	11 40	☽ in ☽	Süd-	15 41	10	Onophrion
Mittwo	31 Petronella	☽	11 50	☽ 0, 20 m. B.	Osten	15 42	11	Barnabas

Das erste Viertel den 1. ist noch kühl. Der Vollmond den 9. ist Unbeständig.
Das letzte Viertel den 17. hat schön Wetter. Der Neumond den 24. ist Fruchtbar.

Majus , May hat 31. Tag.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Meisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

erhalten im Frieden und mit grossen Freuden. 15. Hauptkrieger samt vielen Gewehr, Harnisch und grossem Geld und Gut wurde erbeutet. Sie bleiben noch 3 Tage auf der Wahlstadt, liessen die vornehmsten Herren durch ihre Bedienten nach Hause zu ihrer Begräbnis abführen. Die übrigen Todten wurden zusammen in eine grosse Grube geworfen und begraben. Am vierten Tag zogen sie mit ihren eroberten Pannern und der gemachten herrlichen Beute, siegend und triumphierend nach Hause.

Was nun diese Schlacht für Jammer Trauren, Herzenleid und Betrübten unter denen Adlichen Geschlechtern, in Oesterreich, Burgund, Elsass, Schwaben, und im Deutschland, engerichtet, ist mit keiner Federen zu beschreiben. Einer beklagte seinen in der Schlacht umgekommen Vater, der andere seinen Sohn, der dritte seinen Bruder, und so ferner alle zusamt aber waren über diese grobe Thaten (wie sie geheissen) wegen dem zugesügten Herzenleid, so sehr ergrimmet; daß sie denen Schweizern gemeinsamllich den völligen Untergang und Tod troheten. Das

Alberschwendt den ersten montag.
 Altsädiert, den ersten mitw. a. C.
 An der Lk, den . . .
 Appenzell, den ersten mitwoch
 Arau, dienst vor Auffahrt
 Biberach, am Pfingstmitw.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bregenz in der W. verdem Lindauer
 Bremgargten, am Pfingstmitw
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Pretigau, den 16 a. C.
 Davos dienst nach dem 10 May a. C.
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Uchtland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Goetlieben, den ersten montag.
 Jenaz, den 18. a. C.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Kempten, den 10.
 Koblis, den 18. a. C.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.
 Lenzburg, den ersten mitw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Rankweil, den 2. und 15.
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.
 Roschach, dienst vor Pfingsten.
 Savien, den 2ten montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst nach Erfind.
 Stauffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Urmein, den 10ten Freyt a. C.
 Weinfelden, den 3.
 Weyl, den ersten dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 1.

✠

6. Monat	Alter	U. Unt.	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tag S. m	Neuer Brachm.
Donst.	1 Nicodemus	u. B.	♂ 2 ♀	dieser	15 43 12 Basilides
Freya	2 Joh. Jacob	0 30	✠ 8 ✠	Zelt	15 44 13 Ant. v. Pad
Samst	3 Erasmus	0 55	✠ 8 ✠	ähnlich	15 45 14 Ruffinus
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 52 m.					
Sonnt	4 Pfingsten	1 30	△ h	naß	15 45 15 Vitus
Monta	5 Pfingstmont	2 0	□ h	Wetter	15 46 16 Justina
Dienst	6 Gottfrid	Der	△ ♀	mit	15 47 17 Arnold
Mitwo	7 Fronfasten	stehet	● 4, 19 m. n.	Donner	15 47 18 Marcellus
Donst.	8 Vedardus	auf.	☾ * h	und	15 48 19 Gervasius
Freya	9 Verinus	8 40	☉ in 5	Längstertag	15 48 20 Sylverius
Samst	10 Onophrion	9 20	☉	Sommersanfang.	15 48 21 Albanus
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	11 Dreysästigkeit	10 0	☾ Erdferne	Platz	15 48 22 10000 R.
Monta	12 Basilides	10 30	△ ♀	Regen	15 47 23 Edeltrud
Dienst	13 Abtgael	10 50	△ ♀	also	15 47 24 Joh. Tauf
Mitwo	14 Ruffinus	11 10	□ ♀	verän-	15 46 25 Prosper
Donst	15 Vitus	11 30	☾ 7, 25 m. n.	derlich	15 45 26 Hagelfeyr
Freya	16 Justina	11 55	♂ in W	hernach	15 45 27 Schläfer
Samst	17 Hortensia	A. B.	* ♀	warmen	15 44 28 Leo Papst
25. Vom reichen Manu, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonnt	18 Adolph	0 10	♂ 2 ☉	Sonnen-	15 43 29 Peter Paul
Monta	19 Gervasius	0 25	□ ♀	schein	15 42 30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tag um 1, 0 m. Abscheid um 11, 0 m.					
Dienst	20 Sylverius	0 50	□ ♀	mit	15 42 1 Theobaldus
Mitwo	21 Albanus	Der	☾ * ♂	gut	15 41 2 Mar. Heim.
Donst.	22 10000 Ritter	gehet	● 5, 0 m. n.	Hau-	15 40 3 Cornelius
Freya	23 Balthaser	unter.	☾ Erdnähe	wetter	15 39 4 Ulrich
Samst	24 Joh. Täufer	8 50	✠ 8 ✠	zu hoffen	15 38 5 Anselmus
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	25 Eberhard	9 10	♂ h	wieauch	15 37 6 Esajas
Monta	26 Joh. Paul	9 30	♂ neben ☾	von	15 36 7 Bilibald
Dienst	27 7 Schläfer	9 55	△ h ♂	Donner	15 34 8 Kilian
Mitwo	28 Benjamin	10 15	✠ 8 ✠	ver-	15 32 9 Ertacus
Donst	29 Peter Paul	10 55	☾ 8, 15 m. B.	mische	15 31 10 7 Brüder
Freya	30 Pauli Gedäch	11 15	♂ 2 ♀	Zel.	15 30 11 Nabel

Der Vollmond den 7. ist regnerisch. Das letzte Viertel den 15. hat sehr Wetter.
Der Neumond den 22. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 29. hat viel Donner.

Der Krebs.



Ein darrer Brachmonat bringet ein schlecht Jahr, so er allzu naß, leeret er scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wenn das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Danahen wolte Herzog Leopold der Vierte des in der Schlacht gebliebenen Sohn, selkes Hr. Vaters seeligen Tod an denen Eydnossen rächen verbande sich mit vielen Fürsten und Grafen und kündete 6 Tage, nach der gehaltenen Schlacht, denen Eydnossen den Krieg neuer Dingen an.

Weilen er aber in so kurzer Zeit nicht viel Volcks aufbringen konnte, daß er sich getraute denen Eydnossen gewachsen zuseyn, mußte er den Zug einstellen. Die Eydnossen hingegen spiehetten allenthalben den Meister, nahmen dem Adel die besten Schlöffer ein, und zerstörten die Raub-Nester. Endlich aber wurde ein Stillstand der Waffenge troffen.

Von der zweyten Hauptschlacht so geschah zu Nafels im Glanre-land Au. 1388. den 9ten April.

Weilen der zu Seinpäch erlittene Schaden noch in frischen Gedenden ware, und der Stillstand der Waffen

Aubonne, den letzten Dienstag.
Badenweiler, montag nach Dreyf.
Biel, den 8.
Bischoffzell, donstag nach Fronleichn.
Bondorf und Kemten, den 29.
Bruntrut, den letzten mitw.
Davos, den 24. a. C.
Feldkirch und Nevis, den 24.
Lichtenfels, montag nach Dreyf.
Morsee und Ravensburg, den 15.
Mämpelgard, samstag nach Dreyf.
Nouenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donstag.
Olten, montag vor Johanni.
Roggel, den 23.
Rothweil und Saleg, den 24.
Strasburg, den 24.
St. Antoni im Breutigau, den ersten
dienstag a. C. Diehm.
Sursee, den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Welches ist reiner und lieblicher Quellwasser, das im verborgenen unter Felsenklüpfen in das niedere Thal fließt; oder See und Flußwasser, das an der Sonne spieglet, beyhm Ungewitter rauschet und waltet daß die Ufer davon erzitteren.

Siehst du in diesem Bilde nicht die zwey entgegengesetzten Charaktere, der Demuth und Menschenliebe, und des Stolzes und verachtenden Trokes.

7. Monat	Alter	Auf u Unt	Himmels, Erscheinung und Blitterung.	Tagel S.m.	Neuer Neumond
Samst	1 Theobaldus	II 50	Δ h	dieser	15 29 12 Hermo
27. Belohnes Schaaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unter 7, 41 m.					
Conne	2 3 Mar Helms.	II 50	* 2 ♂	Heu-	15 28 13 Heinrich
Monta	3 Cornellus	0 30	□ h	monat	15 26 14 Bonavent
Dienst	4 Ulrich	1 20	□ h	hat	15 24 15 Margareth
Mitwo	5 Anshelmus	2 20	☾ * h	warm	15 21 16 Ruthy
Donst.	6 Esajas	Derd	☾ Erdferne	Wetter	15 19 17 Alexius
Freya	7 Joachim	stehet	☉ 7, 20 m. B.	mit	15 17 18 Symphor.
Samst	8 Altian	auf.	♂ ♀	Sonnen	15 15 19 Rosina
28. Balken im Auge, Luc 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 7, 35 m.					
Conne	9 4 Corillus	8 40	♂ ♀	schein	15 13 20 Arnold
Monta	10 7 Brüder	9 10	h neben ☾	zu	15 12 21 Arbogast
Dienst	11 Rahel	9 50	☉ in ☾	weisen	15 10 22 M. Magd. ✕
Mitwo	12 Joh. Ulrich	10 0	Driessanfang	aber	15 9 23 Apollonia
Donst	13 Heinrich	10 30	□ 2	auch	15 7 24 Christina
Freya	14 Bonaventura	11 0	Δ ♀	gefähr-	15 5 25 Jacob ✕
Samst	15 Margaretha	11 30	☉ 7, 0 m. v.	lich	15 2 26 Anna
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unter 7, 27 m.					
Conne	16 5 Ruth	11 55	* 2	mit	15 0 27 Pantaleon
Monta	17 Alexius	II. B.	□ ♂	Donner	14 58 28 Nazarius
Dienst	18 Hartmann	0 30	* ♀	und	14 56 29 Martha
Mitwo	19 Rosina	1 40	☾ ☉ ☽ ☿	schwere	14 53 30 Jacobea
Donst	20 Arnold	2 0	* ♂	Gewitter	14 50 31 Germanus
☉ Ant ruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. Ungewitter.					
Freya	21 Arbogast	De C	☉ II, 40 m. N. Wind	14 48	1 Peter Kett.
Samst	22 Marin Magd.	gebet	☉ ☽ ☾	und	14 46 2 Portiuncula
30. Pharisäer Ruhm, Math 5. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unter 7, 14 m.					
Conne	23 6 Apollonia	unter	☾ Erdnähe	verän-	14 43 3 Steph. Erfi
Monta	24 Christina	8 0	h neben ☾	derlich	14 40 4 Dominicus
Dienst	25 Jacob	8 20	☉ ☽ ☿	mit	14 37 5 Oswald
Mitwo	26 Anna	8 36	□ 2	Regen	14 34 6 Berkl. Ch.
Donst	27 Anna Catharina	8 55	Δ h	und	14 32 7 Afa
Freya	28 Anna Elisabeth	9 30	☾ 7, 24 m n. Sonnen	14 30	8 Cyriacus
Samst	29 Anna Regina	10 0	☉ ☽ ☾	schein	14 27 9 Romanus
31. Jesus spricht 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
Conne	30 6 Jacobea	10 50	♂ h	ver-	14 24 10 Ignatius ✕
Monta	31 Eldonla	11 30	□ h	misch	14 21 1 Ignatius

Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 15. ist gefährlich.
 Der Neumond den 21. hat Regen. Das erste Viertel den 28. ist besser.

Julius, Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Waffen ausgieng. So beschloffen der Herzog von Oesterreich, die Sempacherschlacht mit Nachdruck an denen Eydnossen zurächen, zu dem End hin besammelte er im Frühling eine Armee von 15000, oder wie andere schreiben 8000 Mann, und ware willens gleich von Anfang die Glanner so sich An. 1352. von der Oesterreichischen Herrschaft abgezogen, und in den Eydnössischen Bund getreten, zuüberziehen, und mit Stumpf und Stiel auszurotten, hernach die übrigen Eydnössischen Orte, eines nach dem anderen wieder unter seine vorige Bittmäßigkeit zubringen.

Die Glanner unterliessen nicht, bey solch antrinder Noth Frieden zusuchen, und gebrauchten Graf Hansen von Werdenberg zu einem Mittelsmann. Sie bekummen aber den traurigen Bescheid: Es seye keine Guad mehr verhanden, und man werde sie zu einem entsezlichlichen Exempel allen denen, so sich von Oesterreich abgeworfen, oder sich noch abwerfen möchten, machen.

Mitkirch und Benselden, den 25.
Arau, den ersten mitwoch.
Kugsburg und Biel, den 4.
Bisanz und Mayuz, den 25.
Eleven, den 15.
Haslach, montag nach Peter Paul.
Heydelberg, mont nach Margreth.
Jlanz, den 15. a. C.
Laugnan, mitw. nach Margreth.
Remmingen, den 5.
Milden, den ersten mitw.
Münster, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitw. nach Jacobi.
Seckingen und Waldshut, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitw.
Dwis, dieust nach Maria Magd.
Wallenburg, dienst n. Mar Magd.
Welschneuburg, den ersten mitw.
Wildhaus und Willisau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Niemanden ist es übel zu nehmen, wann er zuerst vor sich alleinorget; vor sich allein sorgen, ohne sich um anderer Wohl oder Uebelstand zu bekümmern, ist auch nach zu entschuldigen; aber seyn Wohlgehen mit Schaden des Nebenmenschen suchen ist ohnverantwortlich.

Der

8. Monat	Alter	Augstmonat	U. V. u. h. v.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tag	Wetter	Augstmonat
Dienst	1	Peter Kettenf.	u. v.	☾ * h	meist	14 16 12	Clara
Mitwo	2	Moses	o 30	♂ ♀	warmen	14 14 13	Hipolitus
Donst.	3	Josias	1 50	♂ ♀	Sonnen-	14 11 14	Eusebius
Freya	4	Dominicus	Derl	☾ Erdferne	sche n	14 7 15	Mar. Him
Samst	5	Oswald	stehet	☉ 10, 40 m. N	mit	14 4 16	Rochus

32. Vom falschen Propheten, Math. 4. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unter 6, 55 m.

6	3	Berkl. Eb.	☾	auf.	♂ in ☾	hin	14 0 17	Liberatus
Monta	7	Alra	☾	7 0	h ueben ☾	aber	13 57 18	Agabitus
Dienst	8	Cyriacus	☾	7 50	☐ ♀	ver	13 53 19	Sebalbus
Mitwo	9	Romanus	☾	8 30	♂ ♀ ♀	änder	13 50 20	Bernhard
Donst.	10	Laurenz	☾	8 56	☉ in ☾	lich	13 47 21	Privatus
Freya	11	Gottlieb	☾	9 20	* ♀	mit	13 44 22	Sampher
Samst	12	Bleiche	☾	10 40	Orlonsend	Don:er	13 41 23	Zachäus

33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unter 6, 45 m.

3	9	Hypolitus	☾	11 20	☾, 20 m. N	und	13 38 24	Bartholom
Monta	14	Samuel	☾	u. v.	Δ ♂	Regen	13 36 25	Ludwig
Dienst	15	Mar. Himelf.	☾	0 30	☾ ☐ ♂	hernach	13 33 26	Zepherinus
Mitwo	16	Rochus	☾	1 20	☾ Erdnähe	schön	13 29 27	Gehard
Donst.	17	Liberatus	☾	1 55	☾ ☉ ☾	Wetter	13 26 28	Augustinus
Freya	18	Germanus	☾	2 30	☾ ☉ ☾	mit	13 23 29	Joh. Enth.
Samst	19	Sebalbus	☾	Derl	♂ h ☉	Sonnen-	13 19 30	Rosa

34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unter 6, 36 m.

20	10	Bernhard	☾	☾	☉ 7, 18 m. v.	schein	13 16 31	Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 32 m. Abscheid um 9, 28 m.								Herbstmonat
Monta	21	Privatus	☾	unter.	☐ ♀ ♂	unbe-	13 13 1	Berena
Dienst	22	Florimund	☾	7 50	Δ h	ständig	13 9 2	Leontius
Mitwo	23	Zachäus	☾	8 10	☾ ☉ ☾	mit	13 6 3	Theodosius
Donst.	24	Bartholome	☾	8 50	☐ ♀ ♂	Südost-	13 3 4	Ester
Freya	25	Ludwig	☾	9 30	Δ ♀	winde	12 59 5	Victorinus
Samst	26	Genesius	☾	10 12	♂ in ☾	und	12 56 6	Magnus

35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.

27	11	Gehard	☾	10 50	☾ 10, 0 m. v.	trübe	12 52 7	Regina
Monta	28	Augustinus	☾	11 30	* h	Witter-	12 48 8	Ma Geb.
Dienst	29	Joh. Enth.	☾	u. v.	♂ ♀	ung	12 44 9	Cost. Kirch.
Mitwo	30	Joh. Heinrich	☾	0 56	☾	zu ver	12 40 10	Nicol. Tol.
Donst.	31	Rebecca	☾	1 40	☾ Erdferne	wuthen	12 38 11	Felix Regul

Der Vollmond den 5. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 13. ist gefährlich.
 Der Neumond den 20. hat schon Erdwetter. Das erste Viertel den 27. hat Sonnenschein

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Wiel Sonnenschein im Augustmonat bringen guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gabiet, in der Ernd nicht zabler, in dem Herbst nicht früh aussiehet, der schau wie es im Winter zehet.

Der He zog ließe danahen seine Vöcker, würtlich und unversehens in der Eile, auf die Glanner antucken. Die von Glarus rüsteten sich indessen zu einer dapperen Gegenwehr, und liesen durch eilfertige Botten die übrigen Eydnossen zu ungesäumtes Beyhilt anmachen. Doch der Angriff geschah so geschwinde, daß weder die hinter Glarus gelegenen Glanner, noch die übrigen Eydnossen, bey dem ersten Angriff bey der Landwehre seyn konnten.

Die Feinde theilten ihr Kriegsvolk in zween Theile. Graf Hans von Werdenberg so noch unter Oesterreich gehörte, solte mit 2000 Mann obenher über Reuzen bey Begglingen, die Landwehr hinterziehen, und über die Berge ins Land fallen. Der grosse Hauffen mußte an gleichem Tage, nemlich den ersten Donnerstag im Aprillen, am Moraen frühe von Weien ausrucken, und den graden Weg auf Näfels zuziehen. Die Glanner hatten zu Beschirmung ihres Vaterlands, an ihre Gränzen eine namhafte Landwehre oder Schanze aufgeworfen, welche alsobald von

Altkirch und Sissbach, den 10.
Altkirchen, montag nach Maria
Simmelsahrt, so dieser auf den
sonntag fällt, 8 Tag hernach.

Appenzell, den ersten mitwoch,
Arau, den ersten mitwoch.

Biderach, dienstag nach Laurentz,
so dieser auf den sonntag fällt, 8
Tag hernach.

Bischoffzell und Gursee, den 28.

Bremgarten u. Hauptweil, den 25.
Diessenhofen, montag nach Laurentz
Einsiedlen, den 31.

Feuertthalen, den 18.

Glaris, dienstag vor Maria Simel.
Grabs, montag nach Maria Simel,
so dieser auf den sonntag fällt, 8
Tag hernach.

Hunweil, den 2 mitwochnach Jacob.
Landschut und Zerbst, den 25.

Mels, samstag nach Bartholome.
Muzen, mitwoch vor Bartholom.

Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
Reichensee und Willisau, den 10.

Rheinfelden, donstag nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.

Schwarzenberg, den 9.

Solothurn, den ersten dienstag.

Urnäsch, montag nach Peter. Kett.
Wattweil, den 6 mitwoch.

Wägithal, donstag vor Verena.

Zofingen, mitwoch nach Barthol.
Zurzach, montag nach Bartholom.

Zweystrimmen, den 4 mitwoch.

Wo ist der Mensch der ohne ande-
rer Hülfe durch die Welt kommen
kann? und warum gehet es dann
ihrer vielen so hart ein, ihren Ne-
bemenschlichen behülfflich zuseyn, da
sie doch alle Augenblick in Um-
stände verfallen können, daß sie
Hülfe bedürfen.

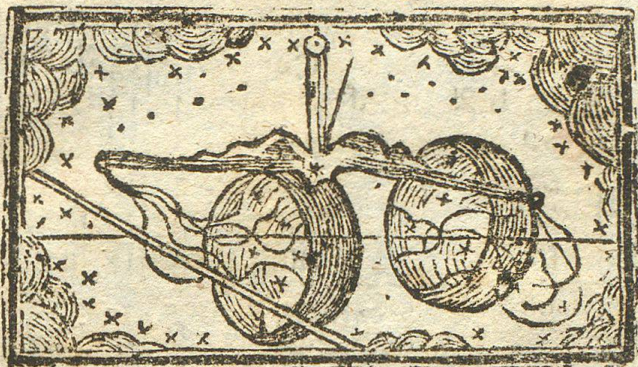
9. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tag/ S. m.	Neuer Herbstm.
Freya	1 Berena	☾ 2 40	♂ ♀	Regen	12 34 12 Tobias
Samst	2 Absalon	☾ 3 50	♂ neben ☾	und	12 31 13 Eulogius
36. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unter 6, 9 m.					
Sonn	3 12 Theodosius	☾ Der ☾	♂ ♀ ☉	Sonnen-	12 27 14 Erhöhung
Monta	4 Ester	☾ steht	☉ 2, 0 m. N.	schein	12 24 15 Alcomedus
Dienst	5 Veronica	☾ auf.	☐ 4	ver-	12 21 16 Joel
Mitwo	6 Magnus	☾ 6 50	△ ♀	mischte	12 18 17 Fronfast
Donst.	7 Regina	☾ 7 45	* 4	Zeit	12 15 18 Rosa
Freya	8 Marta Geburt	☾ 8 40	☐ ♀	herrsch	12 12 19 Januarus
Samst	9 Ildia	☾ 9 20	* ♀	himlich	12 9 20 Eustachius
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unter 6, 9 m.					
Sonn	10 13 Ottilia	☾ 9 55	♀ in ☾	Kühle	12 6 21 Matheus
Monta	11 Felix Regula	☾ 10 50	☉ in ☾	Winde	12 3 22 Mauritius
Dienst	12 Syrach	☾ 11 55	☉, 20 m. B.	wo	11 59 23 Thecla
Mitwo	13 Hector	☾ U. B.	Tag u. Nacht gleich		11 55 24 Robertus
Donst	14 Erhöhung	☾ 1 0	Herbstanfang.		11 52 25 Cleophas
Freya	15 Mari Elisabeth	☾ 2 20	☾ Erdnähe	nicht	11 48 26 Justina
Samst	16 Joel	☾ 3 30	4 neben ☾	gar	11 45 27 Cosmus
38. Von 10. Aus. äzigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Unter 5, 46 m.					
Sonn	17 14 Lambertus	☾ Der ☾	♂ in m	Reissen	11 41 28 Wencesl.
Monta	18 Rosa	☾ geht	☉ 4, 20 m. N.	zube-	11 38 29 Michael †
Dienst	19 Januarus	☾ unter	☐ 4 ♂	sorgen	11 35 30 Hieronimus
☉ Andruch des Tags um 3, 22 m. Abscheid um 7, 38 m. Weinmonat					
Mitwo	20 Tobias	☾ 6 30	△ h	Nebel	11 31 1 Remigius
Donst.	21 Matheus	☾ 6 55	† 3 ♀	und	11 28 2 Leodegarius
Freya	22 Mauritius	☾ 7 10	△ h 4	Sonnen-	IX 25 3 Candidus
Samst	23 Hercules	☾ 7 44	* ♂ ♀	schein	11 22 4 Franciscus
39. Ungerechter Mammon, Marc. 6. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unter 5, 40 m.					
Sonn	24 15 Ufina	☾ 8 20	☾ * h	dieser	11 18 5 Blacidus
Monta	25 Epprianus	☾ 9 10	♂ 4	Zeit	11 15 6 Angela
Dienst	26 Magdalena	☾ 10 12	☾ 4, 10 m. B.	meist	11 11 7 Judith
Mitwo	27 Cosmus	☾ 11 20	* ♀ ♀	die	11 8 8 Belagius
Donst	28 Wenceslaus	☾ U. B.	☾ Erdferne	Ober-	11 4 9 Dionisius
Freya	29 Michael	☾ 0 54	♂ neben ☾	hand	11 1 10 Gideon
Samst	30 Hieronimus	☾ 1 40	♀ in m	haben	10 57 11 Burkhard

Der Vollmond den 4. hat schön Wetter.
Der Neumond den 18. ist nebligt.

Das letzte Viertel den 12. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 26. hat Südostwinde.

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So viel Regen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach
Waldburgl auch kommen.

So dieser Monat heiss und trocken ist, schenket er uns un-
fehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird
er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

von denen Feinden angerennet und bestürmet ward.
Die Glarner obschon sie nichts versäumten das
Volk aufzumachen, und den Landsturm ergeben
lassen, so konnten sie doch in solch schneller Eile,
weissen die in denen hinter Glarus gelegenen Thälern
noch nichts von dem unversehnen Überfall wußten,
mehr nicht als 350 Mann aufbringen. Die sich
zwahren bey der Landwehre tapfer gewehret, da sie
aber von der grossen Macht der Feiden übermanned,
so wurden sie auch mit Verlust etlicher dapperer
Männer zuruck getrieben. Danahen eroberten die
Feinde die Landwehre, drungen in das Land ein,
and weissen sie keinen sonderlichen Widerstand mehr
funden, so vermeynten sie, daß sie nun Meister vom
ganzen Lande wären. Fiengen deswegen an sich
zuerstrecken und auf das Rauben und Plündern zu-
legen, sie nahmen das Vieh aus den Ställen, brach-
ten 1200 Stück zusammen, und hatten bereits 40
Häuser in die Asche gelegt.

Da nun die Feinde solcher Gestalt noch ihrem
Gefallen im Lande hauseten, und die guten Glarner
zusehen

Allmanschwendl, den 19.
Anders in Schams, den 10, a. C.
Appenzell, montag nach Mauriz.
Augsburg und Leipzig, den 29.
Biberach, dienstig nach Micheli.
Bogen, den 1.
Chur, den 20, a. C. Richm.
Closters im Pretigen, den 14, a. C.
Constanz, den 9.
Davos, den 15, a. C.
Dorenbieren, der 1, dienstig nach
Matthai, die anderen 2 alle 14
Tag hernach.
L. im Bregenzwald, den 17.
Ligg, mitwoch nach Micheli.
Seldkirch und Salez, den 29,
Frankfurt, den 8.
Gais, montag nach alt Matthai.
Gezis, montag vor Matthai.
Glaris, der erst den 13, ein grosser
Viehmarkt, der 2 den 28.
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
Herisau und Tirau, den 29, a. C.
Jenaz, den 18, a. C.
Lang, den 17, a. C.
Langwies, den 13, a. C.
Mels, den ersten Tag nach Micheli.
Mankweil, sonntag nach Mathaus.
Rheinwald, den 17, a. C.
Roggel, den 28.
Savia, montag nach Erhöhung.
Schelleneberg, mitwoch nach Micheli.
Schiers und Chuffs, den 29, a. C.
Schrunz, den 22.
Schulg, den 23, a. C.
Schwarzenberg, dienst. nach Math.
Sonthofen und Wildhaus, den 14.
Siebnen in der Mark, den 26.
Stauffen, den 12 und 28, a. C.
Steinberg, den 22, a. C.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22.
Vallendos, den 16, a. C.
Vetan, den 21, a. C.
Zurzach, den ersten montag.
Zürich, den 11,

10. Monat	Alter	Wetter	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Wetterung.	Tag S.m.	Neuer Weinmonat
40. Vom Todten zu Main, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.						
Sonnt	1 16	Kemngius	☾ 3 20	♀ in M	zimlich	10 54 12 Pantalus
Monta	2	Leodegarius	☾ 4 30	☐ 2	schön	10 51 13 Collmanus
Dienst	3	Anna Barbara	☾ 5 40	☐ 2	Herbst	10 47 14 Calixtus
Mitwo	4	Franciscus	☾ 6 50	☐ 2	wetter	10 44 15 Theresia
Donst.	5	Placidus	☾ 7 0	☐ 2	mit	10 41 16 Gallus †
Freya	6	Angela	☾ 7 10	☐ 2	Nebel	10 37 17 Hortensia
Samst	7	Judith	☾ 7 20	☐ 2	und	10 34 18 Lucas Ev.
41. Vom Wasserfüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unter 5, 11 m.						
Sonnt	8 17	Valagius	☾ 8 44	☐ 2	Sonnen-	10 31 19 Ferdinand
Monta	9	Dionisius	☾ 9 50	☐ 2	schein	10 27 20 Wendelin
Dienst	10	Gideon	☾ 10 20	☐ 2	mitin	10 24 21 Ursula
Mitwo	11	Burkhard	☾ 11 30	☐ 2	aber	10 21 22 Cordula
Donst	12	Waldfrid	☾ 12 40	☐ 2	zimlich	10 18 23 Severius
Freya	13	Collmanus	☾ 1 0	☐ 2	kalte	10 15 24 Salome
Samst	14	Calixtus	☾ 2 30	☐ 2	Winde	10 12 25 Crispinus
42. Fürnehmste Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unter 4, 59 m.						
Sonnt	15 18	Theresia	☾ 3 35	☐ 2	mit	10 9 26 Amandus
Monta	16	Gallus	☾ 4 40	☐ 2	Regen	10 6 27 Ivo
Dienst	17	Cathrin Barb.	☾ 5 50	☐ 2	und	10 2 28 Sim. Jud. †
Mitwo	18	Lucas Ev.	☾ 6 50	☐ 2	zugleich	9 58 29 Marcissus
Donst	19	Ferdinand	☾ 7 50	☐ 2	unstät	9 54 30 Zenobius
Freya	20	Wendelin	☾ 8 50	☐ 2	Wetter	9 51 31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid 6, 44 m.						
Samst	21	Ursula	☾ 9 50	☐ 2	zuweilen	9 47 1 all. Heilig. †
43. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 5, 48 m.						
Sonnt	22 19	Cordula	☾ 7 20	☐ 2	harte	9 44 2 all. Seel.
Monta	23	Severius	☾ 8 25	☐ 2	Reiffen	9 41 3 Theophilus
Dienst	24	Salome	☾ 9 20	☐ 2	wo	9 38 4 Carolus B.
Mitwo	25	Crispinus	☾ 10 30	☐ 2	nicht	9 35 5 Malachias
Donst	26	Amandus	☾ 11 40	☐ 2	gar	9 52 6 Leonhard
Freya	27	Sabina	☾ 12 50	☐ 2	Schnee	9 29 7 Florianus
Samst	28	Simon. Jud.	☾ 1 0	☐ 2	zu	9 26 8 4. Gefrönte
44. Hochzeitlich Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4, 37 m.						
Sonnt	29 20	Marcissus	☾ 2 0	☐ 2	be	9 23 9 Theodorus
Monta	30	Anna Maria	☾ 3 25	☐ 2	sorgen	9 20 10 Tryphonius
Dienst	31	Wolfgang	☾ 4 40	☐ 2	ist	9 17 11 Martin †

Der Vollmond den 4. hat schön Wetter.
Der Neumond den 18 ist Unbeständig.

Das letzte Viertel den 11. wird kälter.
Das erste Viertel den 26 hat Nebelwetter.

October, Weirmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wann die Schaaf zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

zusehen mußten wie die Feinde ihre Weiber und Kinder hinweg geschleppt, die vorkommende Mannschaft erwürgt, die Häuser in Brand gesteckt das Vieh entführt, und sie nichts als den völligen Untergang ihres Vaterlandes, der erlangten Freyheit, trauriger Weise vor Augen sahen, so versammelte der damalige Landammann Bogel, ein alter und wohlverfahrner Kriegsmann, unter dem Hauptmann Mathys von Bühlen, in höchster Eile etwann 100 Mann, von dem zerstreuten Landvolck zusammen. Diese kamen mit großer Noth an einen Ort, die Kauti genannt, allwo sie den Berg am Rugen hatten, damit sie von denen Feinden nicht umringet wurden. Sie hielten ihr Panner mit Fleiß in die Höhe, damit es von denen Feindlichen möchte ersehen werden. Es sammelten sich auch von dem zerstreuten Hauffen, hie 20. und dort 30. zu dem Panner, mußten aber manchen Angriff thun, ehe sie zu demselben gelangen konnten.

Als nun einlge Anzahl Volk's beyammen ware, so ermahnete sie der Landammann mit vielen ernstlichen Worten

Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Frau, mitwoch nach Galli.
 Basel, den 28.
 Bern, den ersten dienstag, und dienstag nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis Weynachten.
 Bonaduz, auf alt Micheli.
 Bregenz, den 16.
 Einsiedlen, montag nach Galli.
 Frauenfeld, montag nach Galli.
 Glarus, den 15. a. C.
 Gränigen, auf Sim Jud.
 Hohentrans, den letzten dienstag.
 Hundweil, montag vor alt Galli.
 Kyburg, mitw. vor Sim Jud.
 Liechtensteig, montag vor Galli.
 Lindau, samstagnach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyensfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstagnach fällt am montag fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.
 Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschwil, mitw. vor Dionis.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seewis, den 16, a. C. Viehm.
 Solothurn, dienstag nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
 St. Gallen, samstagnach Galli.
 St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.
 Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.
 Trogen, montag nach alt Micheli.
 Überlingen, mitwoch nach Ursula.
 Unterseen, den 2 mitwoch.
 Urnäsch, dienstag vor alt Galli.
 Winterthur, donstag vor Galli.
 Waltenspurg, den 6, ein Viehm.
 Zizers, 8 Tag nach dem Ragazer.
 Zoffingen, mitwoch nach Micheli.
 Zug, dienstag vor Simon Jud.

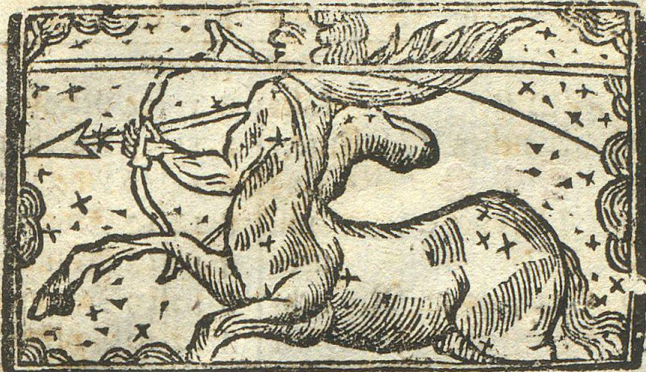
Monat	Alter Wintermonat	(Auf u Unt)	Himmels-Erscheinung and Witterung	Tag S. M.	Neuer Winterm.
Mittwo	1 Aller Heiligen	☉	Der C ♀ in ☉	dieser 9 14	12 Martin P.
Donst.	2 Aller Seelen	☉	stehe 6, 18 m. N. ●	Zeit 9 12	13 Wibratha
Freyst	3 Theophilus	☉	auf. ♂ ♂	gemäß 9 10	14 Friederich
Samst	4 Sigmund	☉	5 30 Δ ♀	gut 9 7	15 Leopold
45. Königs S. hu krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m.					
Sonn	5 21 Malachi	☉	6 30 ☉ ☉ ♀	Wetter 9 4	16 Dihmar
Monta	6 Leonhard	☉	7 40 ☉ ☉ ☉	mit 9 2	17 Floria
Dienst	7 Florianus	☉	8 50 ☉ neben C	Nebel 9 0	18 Eugenius
Mittwo	8 4. Gekrönte	☉	10 0 C Erdnähe	und 8 58	19 Elisabeth
Donst.	9 Theodorus	☉	11 20 ☉ 2, 30 m. N.	kalten 8 5	20 Columban
Freyst	10 Iustus	☉	U. B. ☉ in ☉	Winden 8 52	21 Ma Dpf
Samst	11 Martinus	☉	1 40 ☉ ☉ ☉	bernach 8 50	22 Cacilla
46. Königs-Rechnung Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unter 4, 41 m.					
Sonn	12 22 Martin P.	☉	2 44 ♀ in m	Schnee 8 48	23 Clemens
Monta	13 Wibratha	☉	3 44 ♀ neben C	und 8 46	24 Chrsostom
Dienst	14 Friederich	☉	4 35 Δ h	unstätter 8 44	25 Cathrina
Mittwo	15 Leopold	☉	Der C ☉ ☉ ☉	Sonnen- 8 42	26 Conrad
Donst.	16 Dihmar	☉	gebet ● 7, 0 m. n. ☉ S. unsi.	8 40	27 Jeremias
Freyst	17 Floria	☉	unter. * h	schein 8 38	28 Sosthenus
Samst	18 Eugenius	☉	6 10 ☉ ☉	ver 8 36	29 Agricola
47. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m.					
Sonn	19 23 Elisabeth	☉	7 01 ♂ ☉	misch 8 33	30 Andreas
☉ Anbruch des Tags um 5, 22 m. Abscheid um 6, 38 m. Christmonat					
Monta	20 Elisbeth	☉	8 10 * h	mit hin 8 32	1 Longinus
Dienst	21 Mar. Dpfer	☉	9 0 Δ ☉	unbe 8 30	2 Bibiana
Mittwo	22 Amos	☉	10 0 C Erdferne	ständig 8 29	3 Lucius
Donst.	23 Clemens	☉	11 0 h neben C	mit 8 27	4 Barbara
Freyst	24 Chrsostomus	☉	U. B. ☉ 9, 20 m. N.	rauber 8 25	5 Sabina
Samst	25 Cathrina	☉	1 10 ♀ in m	Witter 8 23	6 Nicolaus
48. Obersten Tochterlin, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
Sonn	26 24 Conrad	☉	2 30 ☉ ☉	ung 8 22	7 Ambrosius
Monta	27 Jeremias	☉	3 30 ☉	und 8 21	8 M. Empf.
Dienst	28 Joh. Georg	☉	4 30 * ☉	zimlich 8 20	9 Willibald
Mittwo	29 Agricola	☉	5 50 ♂ ♀	sterken 8 19	10 Waltherus
Donst.	30 Andreas	☉	6 0 ♂ ♀	Winden 8 18	11 Damascus

Der Vollmond den 2. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 16. hat Nebelwetter.

Das letzte Viertel den 9. hat kalte Schneewinde.
Das erste Viertel den 24. ist Unbeständig.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diejem Monat die Wasser selgen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch ein sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donners in diejem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Säamen vom Brennen verderbt.

Worten: Daß sie doch mit tapferem Muth sollten zusammen halten, ihre Weib und Kinder retten, und lieber ihr Leb'n lassen, als ein solches Unglück vor Augen sehen. Hierauf haben sie mit aufgehobenen Händen zu Gott geschworen, Leib, Ehr, Gut und Blut aufzusetzen, und bis an den letzten Athemzug zu kämpfen, verrichteten ein ernstliches Gebett zu Gott, fielen nach demselben, mit grossem Geschrey wie ergrimte Löwen den Berg herunter, und griffen die Feinde mit grossem Muth und Tapferkeit an. Als aber die feindliche Reuter es stark auf sie angerennet, mußten sie eilichmahl wieder zureck weichen, ohne daß sie was ausrichten können, und zogen sich alle mahl auf den Berg zureck. Sie thaten eilff Angriffe nach einander, getröst und unverzagt, und waffen mit Steinen deren sie die Menge hatten, so grimmig auf die Feinde zu, daß die Pferde ganz tobend und wütend worden, ihre Reuter abgeworfen.

Künftigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Appenzell, mitwoch nach Martini.
 Arau, den 2 mitwoch.
 Arbon und Greyburg, den 11.
 Bern, dienstag vor Andreas.
 Bernegg, dienstag nach Martini.
 Bischoffzell, dienstag vor Andreas.
 Cleveln, den 30.
 Constanz und Mellingen, den 26.
 Einsiedlen, den 10.
 Diessenhofen, mont. nach Othmar.
 Glarus, den 10 und 29, a. C.
 Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
 Horgen, donst. nach Martini.
 Jlanz, den 1 dienstag.
 Käblts, den 1 freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach allhell. a. C.
 Merspurg, mitwoch vor Martini.
 Peterlingen, den ersten donstag.
 Rheined, mitwoch nach Martini.
 Rankwell, sonntag nach Sim Juo.
 Richtenschwil, dienst nach Martini.
 Rosbach, donstag nach aller hell.
 Sargans, donstag vor Martini, und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen und Zoffingen, den 16.
 Schiers, den 11, ein Viehmarkt.
 Seewis, den 30, a. C. ein Viehm.
 St. Johann, donstag nach Cathrina.
 Unterseen, den 1 und letzten mitw.
 Ury, donstag nach Martini.
 Teuffen, montag auf all Martini, oder am Tag.
 Weil, dienstag nach Othmar.
 Wildaus, dienstag vor Martini.
 Winterthur, donstag vor Martini.

Wann tadlen eine Kunst,
 und prahlen Klugheit wäre.
 So gieng es in der Welt,
 stärks Flug und künstlich her.

12. Monat	Alter Christmonat	(Auf lu. Um)	Himmels-Erscheinung und Bitterung.	Tag S. m.	Neuer Christm.
Freya	1 Longinus	☉ Der C	☐ h	Nebel	8 17 12 Zabitha
Samst	2 Bibiana	☉ steht	☐ 7, 0 m. N.	und	8 16 13 Lucia,
49. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
Sonn	3 1 Advent	☉ auf.	☾ Δ ♀	Kalte	8 10 14 Nicasius
Monta	4 Barbara	☉ 6 0	☐ 2 neben C	Witterung	8 15 15 Aberham
Dienst	5 Cordula	☉ 7 30	☐ 3 ☐	ung	8 14 16 Adelheit
Mitwo	6 Nicofaus	☉ 8 30	C Erdnähe	mit	8 14 17 Fronfast
Dor.st.	7 Ambrosius	☉ 9 40	☐ ♀	neb.	8 13 18 Wunibald
Freya	8 Maria Empf.	☉ 10 0	☐ 10, 40 m. N.	lich.	8 12 19 Nemesius
Samst	9 Willibald	☉ 11 50	Kürzistertag	ter	8 12 20 Achillus
50. J. hannes im Gefängniß, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonn	10 2 Waltherus	☉ U. N	☉ in 2	Sonnen	8 12 21 Thomas
Monta	11 Damafius	☉ 1 55	☉ Wintersanfang	schein	8 12 22 Florimund
Dienst	12 Zabitha	☉ 2 20	☉	und	8 13 23 Dagobert
Mitwo	13 Jost, Lucia, Ot.	☉ 3 30	☐ h	zu	8 13 24 Adam Eva
Dor.st.	14 Nicasius	☉ 4 50	☐ 2 neben C	weilen	8 14 25 Christtag
Freya	15 Aberham	☉ Der C	☾ * h	Schnee	8 14 26 Stephan
Samst	16 Adelheit	☉ gehet	☉ 0, 6 m. n.	gestörber	8 15 27 Joh. Ev. ✠
51. Joh. zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4 9 m.					
Sonn	17 3 Lazarus	☉ unter.	☉ ☐ ☉	zimlich	8 15 28 Kindelintag
Monta	18 Wunibald	☉ 6 0	* ☐ ♀	anhalten	8 16 29 Jonathan
Dienst	19 Nemesius	☉ 7 10	☐ ♀	wer	8 17 30 David
Mitwo	20 Fronfasten	☉ 7 50	C Erdferne	den	8 18 31 Sylvester
☉ Anbruch des Tags um 5, 55 m. Abscheid um 6, 5 m. Jenner 1789.					
Dor.st.	21 Thomas	☉ 8 20	☐ h neben C	Sonnen	8 19 1 Neu Jahr
Freya	22 Florimund	☉ 9 30	☐ 2	schein	8 20 2 Abel
Samst	23 Dagobert	☉ 10 40	☐ 2	und	8 21 3 Genoeva
52. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 12 m.					
Sonn	24 4 Adam Eva	☉ 11 50	☐ 5, 6 m. N.	Kalte	8 22 4 Titus
Monta	25 Christtag	☉ U. N	☐ h ♂	Winde	8 24 5 Thelesph.
Dienst	26 Stephanus	☉ 2 30	☐ in 2	mit	8 26 6 D. 3 König
Mitwo	27 Joh. Evang.	☉ 3 40	* 2	Nebel	8 27 7 Lucianus
Dor.st.	28 Kindelintag	☉ 4 44	☐ 2 ♀	ver	8 39 8 Edhardus
Freya	29 Jonathan	☉ 5 35	☐ h ♀	mische	8 30 9 Willibald
Samst	30 David	☉ Der C	☐ * ♂	Tag	8 32 10 Samson
53. Vom Schwert Simon Luc. 23. Sonnen-Aufgang 7 44 m. Unter 4, 16 m.					
Sonn	31 Sylvester	☉ steht	☐ 6, 20 m. Nachm.		8 33 11 Verfon

Der Vollmond den 2. ist meist kalt. Das letzte Viertel den 8. hat Schneegestöber.
 Der Neumond den 16. hat kalten Nebel. Das erste Viertel den 24. ist Unbeständig.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

Alpfätten, donstag nach Nicolaus.
 Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
 Aarau, mitwoch vor Thomas.
 Biel, donstag vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten montag.
 Chuz, auf Andreas a. L.
 Ermatingen, den 1.
 Schönbach, montag vor Thomas.
 Frauenfeld, montag nach Nicolaus.
 Greifburg im Breisgau, den 21.
 Gals, dienstag nach Lucia a. L.
 Hauptwil, montag nach Andreas.
 Jlang, den ersten dienstag und den
 31. a. L.
 Kayserstuhl, den 6 und 21.
 Koblis, den 1 freytag ein Blahm.
 Lengburg, donstag nach Nicolaus.
 Mählhausen und Gursee, den 6.
 Peterlingen, den 2.
 Rapperschwil, mitwoch vor Thom.
 Rickenbach, den ersten dienstag.
 Schiers, den 21. a. L.
 Straßburg, den 26.
 Teufen, montag nach Nicolaus oder
 am Tag.
 Ueberlingen und Waldshut, den 6.
 Uey, donstag vor Nicolaus.
 Willisau, dienstag vor Thomas.
 Winterthur, donstag vor Thomas.
 Koerdon, den 27.
 Zofingen, den 23.
 Zwyzimmen den 2 donstag.

Neue Jahrmärkte im
Bregenzerwald.

Bezau, auf Micheli und den ersten
 dienstag nach Gallentag.
 Egg, den 2 ten dienst nach Mathäus.
 Andlsbuch, auf Gallentag.
 Reuti, den ersten dienst nach Martini.

D

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.